

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

12. Wasserverkehr in den wichtigeren badischen Hafenplätzen in den einzelnen Monaten des Jahres 1914

[urn:nbn:de:bsz:31-221036](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221036)

60  $\mathcal{M}$ ; somit im Durchschnitt für 1 Invalidentrente 197  $\mathcal{M}$  87  $\mathcal{P}$ , für 1 Krankenrente 203  $\mathcal{M}$  24  $\mathcal{P}$ , für 1 Altersrente 169  $\mathcal{M}$  06  $\mathcal{P}$ , für 1 Witwenrente 78  $\mathcal{M}$  56  $\mathcal{P}$  und für 1 Waisenrente 32  $\mathcal{M}$  63  $\mathcal{P}$ . An Wittwengeld wurden in 29 Fällen 2275  $\mathcal{M}$  80  $\mathcal{P}$ , an Waisenaussteuer in 5 Fällen 102  $\mathcal{M}$  40  $\mathcal{P}$  bewilligt. Anwartschaftsbescheide wurden 18 erteilt.

Arbeiterwohnungsdarlehen wurden im März an 30 Versicherte 143 125  $\mathcal{M}$  und an 1 Gemeinde 14 000  $\mathcal{M}$ , an 3 Bauvereine 102 000  $\mathcal{M}$ , ferner Darlehen zu gemeinnützigen Zwecken an 2 gemeinnützige Vereine 82 000  $\mathcal{M}$  zugesagt; ausbezahlt wurden an 45 Versicherte 246 375  $\mathcal{M}$  und an 3 gemeinnützige Anstalten 194 000  $\mathcal{M}$ .

Über Bestand, Zu- und Abgang der in ständige Heilbehandlung genommenen Kranken im März gibt folgende Übersicht Auskunft:

Bestand, Zu- und Abgang	Lungenkranke						Andere Kranke			Überhaupt behandelte Versicherte		
	Männer	Darunter in			Frauen	Zusammen	Männer	Frauen	Zusammen	Männer	Frauen	Zusammen
		Freibrischeheim	Vordrangs-Kolonie	Darunter im Luftschiff								
Bestand Ende Februar 1914	309	208	98	258	194	567	83	46	129	392	304	696
Zugang im März 1914	154	101	51	105	88	259	122	42	164	276	147	423
Abgang " " "	127	84	40	129	86	256	82	21	103	209	150	359
Bestand Ende März 1914	336	225	109	234	196	570	123	67	190	459	301	760

### 11. Großhandelspreise für Getreide im März 1914 in Mannheim.

(Nach den Feststellungen des Vorstands der Mannheimer Produktenbörse.)

Datum	100 Kilogramm						
	Weizen $\mathcal{M}$	Kernen $\mathcal{M}$	Roggen $\mathcal{M}$	Hafer $\mathcal{M}$	Gerste		
					mittel $\mathcal{M}$	gut $\mathcal{M}$	fein $\mathcal{M}$
2. März	20.50	—	16.50	16.50—17.00	—	16.50—17.50	18.50
5. "	—	—	—	—	—	—	18.00
9. "	20.50—20.70	—	16.25	16.50—17.00	—	17.00	—
12. "	20.75	—	16.25	—	—	—	—
16. "	20.50—20.75	—	16.50	16.50—17.00	—	—	—
19. "	20.50	—	—	—	—	—	—
23. "	20.20—20.50	—	—	16.10—16.25	—	—	17.75—18.25
26. "	20.50	—	—	—	—	—	18.00
30. "	20.20—20.75	—	16.50	17.00	—	—	—

### 12. Wasserverkehr in den wichtigeren badischen Hafensplätzen in den einzelnen Monaten des Jahres 1914.

Monate usw.	Konstanz			Kehl				Karlsruhe			
	Schiffe	Güter	Tiere	Rhein zu Berg		Rhein zu Tal		Rhein zu Berg		Rhein zu Tal	
				Schiffe	Güter	Schiffe	Güter	Schiffe	Güter	Schiffe	Güter
	Zahl	t	Stück	Zahl	t	Zahl	t	Zahl	t	Zahl	t
Ankunft:											
Januar . . . .	447	2 826,5	517	86	23 427,0	7	—	94	47 946,0	13	374,5
Februar . . . .	405	4 709,5	452	67	17 327,0	13	—	150	68 741,0	32	1 513,0
Abgang:											
Januar . . . .	447	3 254,5	—	1	—	97	5 808,0	21	1,5	112	14 873,5
Februar . . . .	405	2 425,5	—	—	—	74	6 475,0	38	2 171,0	128	18 225,0



Monate usw.	Mannheim									
	Mannheimer Hafenanlagen ohne Rheinauhafen						Rheinauhafen			
	Rhein zu Berg		Rhein zu Tal		Nedar zu Tal besw. zu Berg		Rhein zu Berg		Rhein zu Tal	
	Schiffe	Güter	Schiffe	Güter einschl. Strohholz	Schiffe	Güter einschl. Strohholz	Schiffe	Güter	Schiffe	Güter
Zahl		t		Zahl		Zahl		Zahl		
<b>Ankunft:</b>										
Januar . . . .	387	195 337,0	61	4 746,5	76	11 954,0	87	47 422,0	3	—
Februar . . . .	601	348 765,5	110	9 841,5	174	24 196,5	186	107 150,0	3	219,0
Davon Überschlag von Hauptschiff zu Hauptschiff*)										
Januar . . . .	14	12 027,5	10	1 829,5	66	11 307,5	—	600,0	—	—
Februar . . . .	3	24 106,0	10	1 565,0	153	22 329,5	—	—	—	—
<b>Abgang:</b>										
Januar . . . .	123	15 779,5	395	57 814,5	58	3 660,0	23	1 683,5	93	3 480,0
Februar . . . .	205	16 883,5	468	75 277,0	142	8 411,5	60	5 637,0	113	5 203,0
Davon Überschlag von Hauptschiff zu Hauptschiff*)										
Januar . . . .	26	10 362,5	19	15 914,0	17	3 180,5	1	600,0	—	—
Februar . . . .	26	13 596,0	30	21 723,5	66	8 057,0	—	—	—	—

\*) Seit 1. Januar 1914 wird der Überschlagsverkehr von Hauptschiff zu Hauptschiff wieder angeschrieben.

### 13. Der Saatenstand zu Anfang des Monats April 1914.

Die Herbstsaaten sind fast überall recht gut durch den Winter gekommen; sie sind zumeist gut bestdet und haben eine schöne Farbe trotz der anhaltend nassen Witterung im Monat März. Auf manchen Äckern, hauptsächlich beim Winterroggen, zeigen sich als Folge des Schneckenfraßes im vorigen Spätherbst da und dort leere Stellen, doch sind Umpflügungen in größerem Umfang vorläufig nur ganz selten vorgenommen worden.

Mit der Frühjahrbestellung ist man allerorts infolge des ungünstigen Wetters noch sehr im Rückstand.

Landeskommissar-Bezirke	Zu Beginn des Monats April 1914 war der Stand der Saaten usw.: Nr. 1 sehr gut, Nr. 2 gut, Nr. 3 mittel (durchschnittlich), Nr. 4 gering, Nr. 5 sehr gering.					
	Winter-			Winter-Weizen mit Roggen	Winter-Spelz mit Roggen	Winter-Spelz mit Weizen
	Weizen	Spelz	Roggen	(Gemenge)		
Konstanz . . . . .	2,4	2,4	2,3	2,3	2,4	2,3
Freiburg . . . . .	2,3	2,0	2,3	2,3	—	—
Karlsruhe . . . . .	2,3	2,3	2,3	2,4	2,7	2,3
Mannheim . . . . .	2,5	2,5	2,5	2,9	2,6	2,7
Großherzogtum . . . . .	2,4	2,4	2,3	2,3	2,6	2,6
Dagegen Anfang Dez. 1913	2,1	2,2	2,2	2,1	2,3	2,3
Dagegen Anfang Nov. 1913	2,2	2,3	2,2	2,2	2,3	2,3

### 10. Badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft im März 1914.

Im Monat März gelangten beim Genossenschaftsvorstand 628 Unfälle zur Anzeige, wovon 536 auf die Landwirtschaft und die mitversicherten Nebenbetriebe und 92 auf die Forstwirtschaft entfallen. Erstmals entschädigt wurden 435 Fälle; hierunter sind 15 Fälle mit tödlichem Ausgang. An Jahresrenten wurden für die neu entschädigten Fälle 28 630 M angewiesen, und zwar an 420 Verletzte 25 020 M, an 10 Witwen 1420 M und an 21 Kinder 2190 M. Für die tödlich verlaufenen Unfälle wurden weiter 780 M Sterbegelder bezahlt.

Zu gesamt waren zu Anfang des Monats März 26 576 Personen im Rentengenuß, davon schieden im Laufe des Monats durch Einstellung der Rente 67 und durch Tod 67 aus.